

БЪЛГАРСКА АКАДЕМИЯ НА НАУКИТЕ	
ИНСТИТУТ ЗА ИСТОРИЧЕСКИ ИЗСЛЕДВАНИЯ	
Изходящ №	дата 201 г.
Входящ № 264	дата 30.03. 20 21 г.
София 1113, бул. Шипченски проход № 52, бл. 1	
тел.: 02/ 979 29 98 ; факс: 02/ 870 21 91	

STELLUNGNAHME

von Prof. Dr. Valentin Atanasov Spiridonov,
 VTU "St. St. Cyril und Methodius“, Veliko Tarnovo
 wiss. Berufsfeld 2.2. Geschichte und Archäologie

zu einem Wettbewerb um die akademische Position des "Associate Professor"
 im Bereich der Hochschulbildung 2. Geisteswissenschaften,
 Berufsfeld 2.2. Geschichte und Archäologie
 angekündigt im Staatszeitung № 110 vom 29.12.2020
 (Nationale Befreiungsbewegung der mazedonischen und thrakischen Bulgaren
 (1878 - 1919)
 für den Bedarf der Sektion "Geschichte der bulgarischen Nationalfrage"
 vom Institut für Geschichtsforschung – Bulgarische Akademie der
 Wissenschaften

Anträge zur Teilnahme am Wettbewerb wurden von zwei Kandidaten -
 Chefassistent Dr. Slavi Mitkov Slavov und Chefassistent Dr. Voyn
 Konstantinov Bozhinov - eingereicht und zugelassen. Die beiden Kandidaten
 haben alle vom Rechtsrahmen geforderten Materialien vorgelegt, die
 vollständige Informationen über ihre wissenschaftliche Tätigkeit nachweisen.

Slavi Mitkov Slavov verteidigte 2006 seine Dissertation "IMARO und
 die staatliche Politik des Fürstentums Bulgarien (1903-1908)". Seit 2007 ist er
 wissenschaftlicher Mitarbeiter II. Grad am Institut für Geschichtsforschung der
 Bulgarischen Akademie der Wissenschaften und seit 2010 ist er Chefassistent.
 In seinem Lebenslauf erwähnte er die Mitgliedschaft im Mazedonischen
 Wissenschaftlichen Institut, die Teilnahme an 4 Forschungsprojekten,
 Expertentätigkeit im bulgarischen Außenministerium. Slavi Slavov ist Autor
 von 2 Monographien, Verfasser von 2 Dokumentarsammlungen, 50 Artikel und
 Studien, 12 populärwissenschaftliche Artikel und 13 Rezensionen. Er hat an 28
 nationalen und internationalen Konferenzen, Sitzungen, Seminaren
 teilgenommen. Aus den beigefügten Materialien und Referenzen geht hervor,
 dass Dr. Slavi Slavov die wissenschaftlichen Indikatoren für die akademische
 Position "Associate Professor" erfüllt.

Im Wettbewerb hat Dr. S. Slavov als Habilschrift eine monographische
 Studie vorgelegt - "IMARO zwischen der Fanfare von Hurriyet und dem
 Dröhnen der Kanonen (1908-1912)", die 2018 veröffentlicht wurde und einen
 direkten Bezug zum Thema der angekündigten Habilitation hat. Die
 Monographie untersucht eine kurze, aber wichtige Phase in der Entwicklung der

IMARO, die durch eine Änderung der Organisationsstrategie, interne Meinungsverschiedenheiten und vielschichtige Beziehungen zum bulgarischen Staat gekennzeichnet ist. Dr. Slavov verfolgt die strukturellen Veränderungen der Partei zwischen 1908, als die jungtürkische Revolution die Hoffnung in den Vordergrund stellte, die Mazedonische Frage durch Reformen und die daraus resultierende legale Beteiligung vieler Organisationsaktivisten am politischen Leben zu regeln, die Enttäuschung über die tatsächlichen Absichten von Istanbul als Grund für die Rückkehr der Chetnik-Taktik und die Erwartung, dass der Balkankrieg im Herbst 1912 die bulgarische Nationalfrage radikal lösen würde. Die kurze Geschichtsperiode bietet Dr. Slavov die Möglichkeit, sich auf viele kleine, aber wesentliche Details in der Evolution der IMARO zu konzentrieren, die in früheren wissenschaftlichen Arbeiten normalerweise weggelassen wurden. Es gibt neue Fakten und kritische Analysen, die die Gründe für die Fragmentierung der Organisation belegen, sowie solche die, die Bemühungen der einzelnen Führungskräfte, auch auf regionaler Ebene, ihren Kurs durchzusetzen, zeigen. Dieser Ansatz enthüllt eine ganze Reihe weniger bekannter Fraktionsgruppen in der Organisation, sammelt wertvolle Informationen über die Finanzierung von IMARO aus Sofia, enthüllt die offiziellen und die hinter den Kulissen liegenden Beziehungen zwischen der Organisation und dem bulgarischen Staat sowie die Unterschiede in die Beziehungen des letzteren zu den Hauptströmungen in der IMARO.

Im Wettbewerb um Associate Professor Dr. Slavi hat Slavov eine zweite Monographie eingereicht - "IMARO von Ilinden bis zum Balkankrieg (1903-1912)", Sofia, 2016, die zum größten Teil in einer synthetisierten Form die oben betrachtete Habilitationsarbeit wiederholt. Deshalb verdient das erste Kapitel, das den Zeitraum 1903-1908 abdeckt, die Aufmerksamkeit, als die Niederlage des Ilinden-Aufstands zur ideologischen, strategischen und organisatorischen Sackgasse der IMARO führte. Tatsächlich passt dieser Teil in die Forschungsbemühungen des Kollegen Slavov, um seine Promotion zu erhalten. Der Autor analysiert die tiefe Krise in der IMARO, ihre Spaltung und internen Kämpfe vor dem Hintergrund der bulgarischen Politik zum Schutz der Bevölkerung in Mazedonien und Edirne, und die internationale Kohärenz für die Aufrechterhaltung des Status quo auf dem Balkan. Ein besonderer Platz wird den Meinungsverschiedenheiten zwischen den auf dem Territorium Bulgariens ansässigen Führern und den am Ort verbleibenden Aktivisten der mazedonisch-edirneischen Befreiungsbewegung, sowie den erfolglosen Versuchen, auf den Parteikongressen 1905 und 1906 eine Kompromisseinheit zu erreichen, eingeräumt. Unter den einzelnen Fraktionsgruppen hebt Dr. Slavi Slavov die ideologischen Positionen und Aktivitäten der Sarafisten hervor - eine in der Geschichtsschreibung relativ wenig untersuchte Strömung.

Ein Teil der anderen wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Kollegen Dr. Slavov, mit denen er sich im Wettbewerb um "Associate Professor" beworben hat, ist der Tätigkeit der von Leutnant Boris Sarafov angeführten

Fraktion gewidmet - z. B. "Sarafismus als Strömung in der IMARO", "Die Beziehungen zwischen dem Provisorischen Komitee von Boris Sarafov und der serbischen Regierung: Ein Versuch der Rekonstruktion". Die sind auf der Grundlage einer Vielzahl von Quellen geschrieben - historische Forschungen und Archivmaterialien, unter denen ich auf die serbischen Dokumente hinweisen möchte, die Dr. Slavov in wissenschaftlicher Verwendung gebracht hat.

Zusammenfassend lässt sich konstatieren, dass die meisten Veröffentlichungen von Dr. Slavi Slavov, die er in die Scientometrics des Wettbewerbs einbezieht, sowie der Rest seiner wissenschaftlichen Produktion, Probleme mit dem Thema und dem Zeitraum des angekündigten Wettbewerbs betreffen und einen Beitragscharakter haben. Unter diesen Publikationen befinden sich nahe Abgeleitete oder sogar Teile seiner Doktor- und Habilitationsarbeit, eine selbstverständliche und logische Konsequenz im kreativen Prozess. Es gibt Veröffentlichungen, die auch Fach- und Populärstudien der nationalen Befreiungsbewegung der mazedonischen und thrakischen Bulgaren im Zeitraum 1878-1919 sind. Zum Beispiel sind die jahrhundertealten Jahrestage der Kriege um die Vereinigung Bulgariens - die Balkankriege und der Erste Weltkrieg - Anlass für einen weiteren Teil der wissenschaftlichen Tätigkeit von Dr. Slavov, einschließlich und Mitautorschaft bei der Veröffentlichung von Dokumentarsammlungen.

Die Bedeutung und die Beiträge den Werken des Kollegen Slavov werden durch die Häufigkeit ihrer Zitierung von anderen Forschern belegt. Ihr Volumen übersteigt die Mindestanforderungen für die Position des "Associate Professor" erheblich.

Der andere Teilnehmer des Wettbewerbs, Dr. **Voyn Konstantinov Bozhinov**, verteidigte 2005 seine Promotion über Leben und Werk von Andrei Lyapchev, auf deren Grundlage er zwei Monographien veröffentlichte: "Der Globus hört nicht auf, sich zu drehen, wenn wir schlafen", 2005; "Andrey Lyapchev", 2006. Er arbeitet seit 2005 an Institut für Geschichtsforschung – Bulgarische Akademie der Wissenschaften, das erste Jahr als wissenschaftlicher Mitarbeiter II. Grad, seit 2006 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter I. Grad, der nach 2008 gesetzlich zum Chefassistenten umbenannt wurde. In seinem Lebenslauf hat er die Teilnahme an 4 Forschungsprojekten angegeben - national und international sowie sehr gute Englisch- und Russischkenntnisse. Er nahm an dem Wettbewerb für Associate Professor mit all seiner wissenschaftlichen Produktion teil - Habilitationsschrift, 2 zusätzliche Monographien, 2 Bücher basierend auf seiner Dissertation, 1 Artikel in referierten und 37 in nicht referierten Zeitschriften oder Sammelbände, 1 Studie in nicht referierten Sammelband und 2 Kapitel in kollektiver Monographie.

Die Habilitationsmonographie "Die Regierung der „19. Mai-Putschisten“ - 19. Mai 1934 - 22. Januar 1935", die 2017 veröffentlicht wurde, behandelt einen kurzen, aber wichtigen Moment in der neuen bulgarischen Geschichte, als

Ein paar Worte zum Buch, das nicht in der Publikationsliste eingetragen ist - die neueste Monographie von Dr. Bozhinov "Sozialistisches Jugoslawien im Zerfall (1989-1992)", veröffentlicht im Jahr 2021. Sie ist nicht in der Tabelle der wissenschaftlichen Kriterien enthalten, sondern wird an die Mitglieder der wissenschaftlichen Jury gesendet, sowie in der den Zusammenfassungen des Kandidaten eingetragen. Als Fortsetzung der oben genannten Monographie hat die Studie zum heutigen Zeitpunkt der Bewertung ihre wissenschaftlichen Vorzüge, bringt dem Autor jedoch keine positiven Ergebnisse bei seiner Suche nach der angekündigten Position als Associate Professor aus den oben bereits genannten Gründen.

Dr. Voyn Bozhinov ist auch Mitautor der 2014 veröffentlichten Studie „National mächtiges und geeintes Bulgarien. Die Formationen der radikalen Rechten und die nationale Frage". Im Wesentlichen werden hier Informationen und Analysen der Programme, Strukturen und Agitationen zur nationalen Frage der weniger bekannten, aber für die Zwischenkriegszeit charakteristischen und im öffentlichen Leben der rechtsgerichteten politischen Organisationen des Landes aktiven Personen vorgestellt. In diesem Zusammenhang lesen wir hier auch über ihre Beziehungen zu IMRO, über Propaganda und politische Vorschläge zur Lösung des bulgarischen nationalen Interesses nach dem Ersten Weltkrieg. Ein Teil der Forschung ist in den Text der eingereichten Habilitationsschrift integriert - ein logischer und selbstverständlicher Ansatz.

Es ist logisch und selbstverständlich, dass die größere Anzahl hinterlegter Studien und Artikel von Dr. Voyn Bozhinov als Teil seiner monografischen Forschungen entstanden sind: in Bezug auf Leben und Werk von Andrey Lyapchev; gewidmet der Regierung von 19 Mai 1934 bis 22 Januar 1935; die Merkmale des bulgarischen Faschismus und der rechtsradikalen Organisationen; die moderne Geschichte und die Probleme der Republik Nordmazedonien; des Zerfalls Jugoslawiens.

Als beitragende zum Thema der nationalen Befreiungsbewegung der mazedonischen und thrakischen Bulgaren (1878 - 1919) würde ich die Artikel "The Administrative Division of Bitolya" (Monastir) Vilayet", "Bulgarische historische Literatur über den Ohrid-Aufstand", Teile von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Erklärung und Anerkennung der Unabhängigkeit Bulgariens, mit dem Ersten Weltkrieg sowie Teile der Veröffentlichungen über Leben und Werk von Andrei Lyapchev und Dominic Murphy. Trotzdem reichen die genannten Fragmente für das Profil des angekündigten Wettbewerbs nicht aus.

Neben den genannten Themen gibt es Veröffentlichungen über die Außenpolitik des Königreichs Bulgarien am Vorabend des Zweiten Weltkriegs mit Schwerpunkt auf bulgarisch-jugoslawischen Beziehungen, die türkische Aussenpolitik nach 1989, den georgisch-ossetischen Konflikt, die Angriffe gegen Ferdinand.

Abschließend möchte ich mitteilen, dass Dr. Voyn Konstantinov Bozhinov sich mit einer groß angelegten und qualitativ hochwertigen wissenschaftlichen Produktion bewarb, die die wissenschaftliche Anforderungen erfüllte, jedoch zu einem sehr kleinen Teil im Vergleich zur wissenschaftlichen Produktion und den Beiträgen von Dr. Slavi Slavev, dem festgelegten Thema des Associate Professor Wettbewerbs entspricht.

In Anbetracht dessen möchte ich der angesehenen wissenschaftlichen Jury empfehlen, **Dr. Slavi Mitkov Slavev** die akademische Position "**Associate Professor**" im Bereich der Hochschulbildung 2. Geisteswissenschaften, Berufsfeld 2.2. Geschichte und Archäologie (Nationale Befreiungsbewegung der mazedonischen und thrakischen Bulgaren (1878 - 1919) für die Bedürfnisse der Sektion "Geschichte der bulgarischen Nationalfrage" **zu verleihen.**

01.04.2021
V. Tarnovo

(Prof. Dr. Valentin Spiridonov)